

Erfahrungen mit Ritalin - Kindern ?!

Beitrag von „Sabi“ vom 12. November 2004 19:22

hallo brotkopf 😊

ich kenne zwei ritalinkinder aus dem unterricht, gs dritte/vierte klasse.

der eine war im ganzen wesen "gebremster", er wirkte leicht abwesend, auch wenn er bei der sache war. mein eindruck von ihm ist schwierig zu beschreiben. er wirkte einfach merkwürdig - allerdings weiß ich von den kollegen die ihn vorher hatten, dass er ohne das ritalin noch viel merkwürdiger war (das bezieht sich auf sein verhalten)!

seine leistungen waren mittelmäßig. was noch völlig in ordnung ist. ohne ritalin hat er das arbeiten verweigert, es war ihm also eine hilfe.

der zweite junge war trotz ritalins sehr "ungebremst" in seinem verhalten. laut, aggressiv, lebhaft, lustig, ganz anders als der andere junge.

seine leistungen waren (vor allem in mathe) im zweierbereich. nur leider hat er oft nicht "gewollt".

später habe ich dann von einem mädchen erfahren, dass auch ritalin nahm - das fiel gar nicht auf.

du siehst: ritalin wirkt (verändert) bei jedem/jedes kind anders.

auf alle fälle würde ich noch weitere ärztliche meinungen einholen! zu oft hört man, dass ärzte leichtfertig ritalin verschreiben.

grüße, sabine 😊